



**Fraktion im Rat der
Stadt Saarbrücken**

Rathaus-Carrée, Zimmer 203
66104 Saarbrücken

Telefon (06 81) 9 05-13 03
-13 18

Telefax (06 81) 9 05-15 92

Datum: AntragstellerIn: SachbearbeiterIn: Telefon: Telefax: E-Mail:	24.08.2011 Herr Strobel, Peter Herr Hoffmann, Hermann Herr Batz, Christian (0681) 905-1318 (0681) 905-1592 christian.batz@saarbruecken.de	CDU/1013/11
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium	Sitzungsdatum	Status
Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken	06.09.2011	öffentlich
Betreff: ÖPNV-Optimierung und Park & Ride in Saarbrücken		
Beschlussvorschlag:		
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Saarbrücker Verkehrsbetrieben (Saarbahn/Stadtbahn) für die 4 Einkaufswochenenden im Advent ein attraktives, verbilligtes ÖPNV-Angebot vorzuhalten. Außerdem wird ein Park & Ride-Konzept entwickelt.</p>		
<ol style="list-style-type: none">1. Generell gilt für alle Busse und die Saarbahn an den 4 Wochenenden (Samstag und Sonntag) ein Adventseinkaufsticket. Preis für max. 5 Personen 4,00 Euro für das gesamte Bedienungsgebiet.2. Zusätzlich werden mit KBS und dem Land Vereinbarungen getroffen, dass an diesen Wochenenden deren Parkflächen möglichst kostenfrei benutzt werden können. Mit dem Land ist eine Vereinbarung zu treffen, die das Parkdeck an der Universität an den genannten Wochenenden zur Verfügung stellt.3. Die Landeshauptstadt wird weitere Flächen für Park & Ride vorbereiten. Dazu bieten sich das Messegelände und der Festplatz auf den Saarterrassen und eventuell der Großmarkt an. Ziel soll sein, an den wichtigsten Einfallstraßen P & R zu ermöglichen.4. Saarbahn/Stadtbahn werden beauftragt, sicher zu stellen, dass an den Samstagen von der Universität und vom Messegelände aus von 9:00 Uhr bis 20:30 Uhr ein 20-Minuten-Takt vorgehalten wird (P & R-Linien). Evtl. müssen auch auf anderen Linien Zusatzbus-		

se eingesetzt werden.

5. Das Konzept wird mit City-Marketing und dem Verein für Handel und Gewerbe abgestimmt.
6. Das Konzept wird in der gesamten Region offensiv beworben
7. Die Verwaltung wird gleichzeitig beauftragt, dieses o. g. Konzept ab 2012 auch auf die großen Stadtfeste, verkaufsoffenen Sonntage, Messen und andere Großveranstaltungen auszudehnen.

Begründung:

Saarbrückens Bürger und Besucher nutzen im Vergleich zu anderen Großstädten und regionalen Zentren den ÖPNV nur unterdurchschnittlich. Außerdem werden die zu hohen Parkgebühren in der Stadt immer wieder zu Recht kritisiert. Auf die Preisgestaltung von Q-Park haben wir so gut wie keinen Einfluss. Deshalb muss die Stadt in anderen Bereichen ihre Möglichkeiten besser als bisher ausschöpfen. Die Verbesserung des ÖPNV-Angebotes und ein neues P & R-Konzept sind geeignete Maßnahmen.



Peter Strobel
– Fraktionsvorsitzender –



Hermann Hoffmann
– Verkehrspolitischer Sprecher –
